

Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg

Sitzung des Integrationsbeirates
der Stadt Friedrichshafen, 19.11.2020

Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg

- Gründung 1998 in Sindelfingen als "Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Ausländervertretungen in Baden-Württemberg"
- An der Gründungsveranstaltung nahmen Vertreter von 45 kommunalen Migrantenorganisationen teil
- Vorbilder waren u.a. die "Landesausländerbeiräte" in Hessen und Nordrhein-Westfalen
- Unterstützung damals vom Ausländerbeauftragten der Landesregierung, Herrn Justizminister Prof. Dr. Goll

Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg

- Erste Migrantenvertretung in Baden-Württemberg, die als Selbstorganisation von Migranten überethnisch, überparteilich und überkonfessionell organisiert ist und ehrenamtlich wirkt
- Im Juli 2007 erfolgte die Umbenennung in "Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg,,
- Seit 2015 hat der LAKA eine eigene Geschäftsstelle in Stuttgart
- Benennung im Partizipations- und Integrationsgesetz BW §10
- Förderung durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden Württemberg

Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg

Aufgaben:

- Interessenvertretung der Einwohnerinnen und Einwohner Baden-Württembergs mit Migrationsgeschichte
- Politische Meinungs- und Willensbildung der Einwohnerinnen und Einwohner Baden-Württembergs zu fördern
- Bildung neuer, demokratisch gewählter, berufener oder benannter Migrantenvertretungen zu unterstützen und zu fördern
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch der kommunalen Integrations-/Migrationsräte und Integrationsausschüsse in Baden-Württemberg zu ermöglichen

Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg

Aufgaben:

- Unterstützung der Arbeit der kommunalen Integrations-/Migrationsräte bzw. Integrationsausschüsse
- Fortbildung der Mitglieder der kommunalen Migrantenvertretungen zu fördern
- Einsatz für konstruktive Zusammenarbeit und Verständigung zwischen baden-württembergischen Einwohnerinnen und Einwohnern unterschiedlicher Herkunft und Förderung der Integration
- Stellungnahmen zu politischen Themen zu erarbeiten

Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg

Ansprechpartner für:

- Durch die Verankerung im Partizipations - und Integrationsgesetz (PartIntG BW 2015, §10) legitimierter Gesprächspartner gegenüber der Landesregierung, den Ministerinnen und Ministern sowie dem Landtag Baden-Württemberg
- Legitimierter Gesprächspartner für alle relevanten Organisationen auf Landesebene sowie vergleichbare Migrantengremien in anderen Bundesländern
- Integrations-/Migrationsbeiräte und Integrationsausschüsse in Baden-Württemberg
- Integrationsbeauftragte der Städte, Landkreise und Kommunen in Baden-Württemberg
- BZI-Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat – Zusammenschluss von Migrantengremien der verschiedenen Bundesländer

Allianz für Beteiligung

(Netzwerk für Bürgerbeteiligung und Zivilgesellschaft)

- Netzwerk, das sich für die Stärkung von Zivilgesellschaften und Bürgerbeteiligung in BaWü einsetzt
- Ziel: Beteiligung, Dialog und Einbezug von „passiven “ Gruppen in die Demokratie und Gesellschaft



Begleitgruppe zur Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten“

- Die Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten.“ wird vom Ministerium für Soziales und Integration geleitet
- Unterstützt Städte, Gemeinden, Landkreise und zivilgesellschaftliche Akteure bei der alters- und generationsgerechten Quartiersentwicklung
- Handlungsfelder:
 - ❖ Beteiligung & Engagement
 - ❖ Pflege & Unterstützung
 - ❖ Wohnen, Wohnumfeld & Mobilität
 - ❖ Familie & Generationen
 - ❖ Lokale Wirtschaft & Beruf
 - ❖ Gesundheitsförderung & Prävention
 - ❖ Integration
 - ❖ Menschen mit Behinderung & Inklusion



Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat

(Zusammenschluss der Landesarbeitsgemeinschaften der kommunalen Migrant*innenvertretungen)



- setzt sich mit seinen Mitgliedsorganisationen für politische, rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung von deutschen Staatsangehörigen und in Deutschland lebenden Menschen mit Migrationsgeschichte ein
- Ausweitung für Möglichkeiten der politischen Partizipation und Sensibilisierung für Teilhabe

Bündnis gegen Armut im Alter in Baden-Württemberg

- Bündnis aus Sozialverbänden, Gewerkschaften, zivilgesellschaftliche und kirchliche Organisationen in Baden-Württemberg
- Ziele: Wahrung des Lebensstandards im Alter, Stärkung der gesetzlichen Rente



Fahrgastbeirat für den vom Land Baden-Württemberg bestellten Schienenpersonennahverkehr (FGB-BW)

- Unterstützt und berät das Ministerium bei allen Fragen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)
- Verantwortet die Planung und Koordination des SPNVs in Baden-Württemberg
- Kümmerst sich um die landesweite Fahrplanerstellung, Ausschreibungen, Telefonauskunft, Marketing und Controlling



Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg

Koordinierungsgruppe des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement

- Hilft Städten, Gemeinden, Landkreisen, Verbänden und der Wirtschaft dabei, geeignete Rahmenbedingungen für engagierte Bürgerinnen und Bürger zu schaffen und zu stärken
- Im Mittelpunkt: StädteNetzWerk, Gemeindennetzwerk und Landkreisnetzwerk



Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

Landesbeirat für Armutsbekämpfung und Prävention

- Hat die die Inhalte des ersten Armuts- und Reichtumsbericht im Jahr 2015 gemeinsam mit dem Ministerium erarbeitet und die Erstellung begleitet
- Armuts- und Reichtumsbericht beinhaltet umfassende datenorientierte Analyse der Einkommens- und Lebenslage der Lebenden in Baden-Württemberg
- Ist ein Forum, in dem alle Fragen in Zusammenhang mit der Armutsbekämpfung und -prävention mit allen gesellschaftlichen Akteuren diskutiert werden können



Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

Landesbeirat für Integration

(Expertengremium in Fragen der Integrationspolitik)

- 13 Expertinnen und Experten des Landesbeirats für Integration
- Sorgen für wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung der Integrationspolitik des Landes Baden Württemberg



Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

Landesfamilienrat Baden-Württemberg

(Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen für die Interessen von Familien)

- Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen, die landesweit in der Arbeit für und mit Familie engagiert sind
- Unabhängiger und weltanschaulich neutraler „Anwalt “ und Partner für Interessen von Familien
- Ziel: Lebensqualität und Rahmenbedingungen für Familien und das Leben mit Kindern zu verbessern



LEUCHTLINIE-Beirat

(Beratungsstelle für Betroffene von rechter Gewalt)

- Beratung für Betroffene von rechter Gewalt in Baden-Württemberg
- Einsatz für friedliches Miteinander, Toleranz und Offenheit in der Gesellschaft
- Landesweite Vernetzung



DEMOKRATIEZENTRUM
BADEN-WÜRTTEMBERG


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend **Demokratie leben!**

Landesprogramm STÄRKE

(Netz an qualitativ hochwertigen Familienbildungsangeboten)

- Das Land Baden-Württemberg unterstützt durch Offene Treffs und Familienbildungsfreizeiten bedarfsgerechte Eltern- und Familienbildungsangebote
- Ziel: Die Erziehungskompetenz von Eltern, Großeltern, u.Ä. zu stärken und die Empathie gegenüber allen Kindern und Jugendlichen sowie die Berücksichtigung ihrer Belange zu fördern



STÄRKE



Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

Südwestrundfunk (SWR)



- Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt
- Geben Impulse, spiegeln, begleiten und bereichern das Leben der Menschen im Südwesten durch Information, Bildung, Beratung, Unterhaltung und Kultur

VwV-Integration

(Förderprogramm zur Integrationsarbeit in den Kommunen)

- Das Land Baden-Württemberg unterstützt Kommunen dabei, Strukturen für ihre Integrationsaufgaben zu schaffen
- Förderung von Schaffung zentrale Ansprechstellen, Aufbau von Integrationsnetzwerke und örtliche Integrationskonzepte in den Kom



Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

big-FM

Initiative für Integration 2019: Die Preisverleihung in Stuttgart

- Schirmherr: Manne Lucha, Minister für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg
- Ziel der Initiative: nachhaltigen Beitrag zur Integration leisten, „Integrationshelden“ auszeichnen, die sich für Toleranz und kulturelle Vielfalt stark machen
- Über 2.2 Millionen Hörer verschiedener Herkunft



Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg

Gremienvertretung:

- Allianz für Beteiligung (Netzwerk für Bürgerbeteiligung und Zivilgesellschaft)
- Begleitgruppe zur Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten “
- Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat (Zusammenschluss der Landesarbeitsgemeinschaften der kommunalen Migrantenvertretungen)
- Bündnis gegen Armut im Alter in Baden-Württemberg
- Fahrgastbeirat für den vom Land Baden-Württemberg bestellten Schienenpersonennahverkehr (FGB-BW)

Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg

Gremienvertretung:

- Koordinierungsgruppe des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement
- Landesbeirat für Armutsbekämpfung und Prävention
- Landesbeirat für Integration (Expertengremium in Fragen der Integrationspolitik)
- Landesfamilienrat Baden-Württemberg (Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen für die Interessen von Familien)
- LEUCHTLINIE-Beirat (Beratungsstelle für Betroffenen von rechter Gewalt)

Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg

Gremienvertretung:

- Landesprogramm STÄRKE (Netz an qualitativ hochwertigen Familienbildungsangeboten)
- Südwestrundfunk (SWR)
- VwV-Integration (Förderprogramm zur Integrationsarbeit in den Kommunen)
- BIG-FM: Jurymitglied für die „Initiative für Integration “

Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg

- Derzeit Mitglieder aus 33 Städten und Landkreisen in Baden-Württemberg: u.a. Aalen, Backnang, Böblingen, Ditzingen, Eislingen, Esslingen, Fellbach, Filderstadt, Freiburg, Friedrichshafen, Göppingen, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Leonberg, Ludwigsburg, Mannheim, Nagold, Neckarsulm, Offenburg, Pforzheim, Reutlingen, Rottenburg, Schwäbisch Gmünd, Stuttgart, Tübingen, LKR Tübingen, Ulm, Waiblingen, Weinheim, LKR Zollernalbkreis.
- > 700 Mitglieder

Mitglieder im LAKA sind:

- Integrations-/Migrationsbeiräte bzw. Integrationsausschüsse der Städte und Landkreise in Baden-Württemberg
- Demokratisch gewählte/berufene/ernannte Repräsentanten der migrantischen Einwohnerschaft im Integrations-/Migrationsbeirat bzw. Integrationsausschuss

Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg

Überparteilich, überethnisch, überkonfessionell:

- Jährliche Vollversammlung aller Mitglieder im Frühjahr und Herbst mit Vorträgen und Diskussionen zu aktuellen politischen Themen
- Alle zwei Jahre Wahl des Vorstandes mit neun Vorstandsmitgliedern
- Veranstaltungen zu aktuellen politischen Themen
- Regelmäßige Gespräche mit den Vertreterinnen und Vertretern der Parteien in Baden-Württemberg; Einladung zu Anhörungen im Landtag
- Erarbeitungen von Resolutionen
- Projekte zur Förderung der politischen Partizipation der Einwohnerinnen und Einwohner Baden-Württembergs mit